

18.06.2009

Über 3000 Bauern und Bäuerinnen mit 1000 Treckern in Brüssel

Über 3000 Milcherzeuger mit 1000 Traktoren machen ihren Regierungschefs deutlich: Erklärt Milch zur Chefsache! 16:00

Bis über 800 Kilometer haben europäische Milcherzeuger des European Milk Board (EMB) mit Traktoren zurückgelegt, um in Brüssel ihre Regierungschefs aufzufordern, sich der Milchproblematik endlich ernsthaft anzunehmen. Besonders aus Deutschland, Belgien, Frankreich, Luxemburg und den Niederlanden sind sie gekommen und haben sich vor dem EU-Ratsgebäude versammelt, in dem die EU-Staats- und Regierungschefs heute und morgen tagen werden. Bis morgen, den 19. Juni, werden die Milchbäuerinnen und Milchbauern mit ihren Treckern in der europäischen Hauptstadt bleiben und eine weitere Kundgebung gegen Mittag abhalten.

Brüssel, 18.06.09: Wohin man auch sah: in der Innenstadt Brüssels wimmelte es an diesem Donnerstag nur so von Traktoren, die zu der EMB-Kundgebung vor dem EU-Ratsgebäude fuhren. "Die Lage am Milchmarkt muss zur Chefsache werden", so die Vizepräsidentin des EMB, Sieta van Keimpema. Die Entwicklungen der letzten Jahre haben schon viele Milchbauern in ganz Europa die Existenz gekostet. Die Versorgung der europäischen Bürger mit qualitativ hochwertiger Milch steht auf dem Spiel, wenn Dumpingpreise weiter das Geschehen bestimmen.

In einem Brief hatte der Präsident des EMB, Romuald Schaber die EU-Staats- und Regierungschefs zum Handeln aufgefordert: *"Wir bitten Sie, sich bei diesem Treffen für eine sofortige, zeitlich auf das Wirtschaftsjahr 09/10 befristete Stilllegung von 5 Prozent der EU-Milchquoten einzusetzen. Gleichzeitig halten wir grundsätzlich eine flexible Anwendung der Quotenregelung für unumgänglich. So können in Zukunft Überschüsse und Marktverwerfungen verhindert und dadurch viele Millionen an Steuergeldern eingespart werden. Die Regierungschefs aus Luxemburg und Deutschland, Jean-Claude Juncker und Angela Merkel, haben ihrerseits bereits angekündigt, die Milchproblematik im Rahmen des sogenannten „Kamingesprächs“ erörtern zu wollen."*

Die Milchmenge am Markt ist viel zu hoch, als dass kostendeckende Preise erzielt werden könnten. Gleichzeitig sinkt weltweit die Nachfrage und drückt den Preis weiter nach unten. Mit einer flexiblen Mengenregulierung könnte das Angebot an Milch beschränkt und ein fairer Milchpreis für Konsumenten und Milchbauern erreicht werden. Eine Stilllegung von 5 Prozent der europäischen Milchquote wäre ein erster Schritt, die Lage zu entspannen, da dadurch die Milchproduktion etwas verringert würde.

Die europäischen Milchbauern können bei den gegebenen Strukturen nicht mehr lange existieren. Subventionen stützen nur das alte, marode System; die Krise bewältigen kann man mit ihnen nicht. Ein kostendeckender Preis muss über den Markt erzielt werden, mit Hilfe einer flexiblen Mengenregulierung. Dafür setzen sich die europäischen Milchbäuerinnen und Milchbauern bei ihrer Aktion heute und morgen vor den Toren des EU-Ratsgebäudes in Brüssel ein.

EMB-Präsident / Deutschland: Romuald Schaber (DE): 0049/1515503 7174

Vize-Präsidentin/ Niederlande: Sieta van Keimpema (NL, DE, EN): 0031/612168000

Ansprechpartner Luxemburg: Fredy de Martines (DE, FR) : 00352/69 1998831 Ansprechpartner Frankreich: Nicolas Coudray (FR): 0033/684921762

Ansprechpartner Belgien: Erwin Schöpges (DE, FR): 0032/497904547

Photos in Druckqualität finden Sie in der [Photogalerie](#)



<link fileadmin dokumente press_release einzelne_länder deutschland mai_- juli_2009 abl-pm-09-06-18-milchbauern-trecker-tour-in-bruessel-b.pdf download>Pressemitteilung EMB-Mitglied AbL

<link fileadmin dokumente press_release einzelne_länder deutschland mai_- juli_2009 bdm_presseinfo_schlepperfahrt_nach_bruessel_180609.pdf download>Pressemitteilung EMB-Mitglied BDM

[Bericht im zdf-Fernsehen](#)

[Bericht auf euronews](#)

<link fileadmin dokumente press_release einzelne_länder frankreich mai-juli_2009 article_la_montagne_du_19_06_09.jpg download>Parallele Treckeraktion in Frankreich gestern in Clermont-Ferrand, heute in Nantes

[Bericht im zdf-Fernsehen heute um 12:00](#)

(Auf Link klicken und dann noch links Seite auf Lissabonvertrag, dann Play)

[<<< back](#)